

Kunst und Wissenschaft.

Das neue Goethe-Museum für Wien. In der Mitte dieses Monats... wird Wien um ein Sehenswürdigkeit reicher sein.

o. Ochsinnungsarbeiten. Prof. Dr. Karl Franke, der erst kürzlich vom Lehramt an der Königl. württembergischen Landwirtschaflichen Hochschule...

Der Verlagswechsel in Leipzig. In der nächsten Nummer des Monatsheftes...

o. Völkervereinigung. Zum Kapellmeister an der Dresdener Oper wurde der erste Opernkapellmeister Albert Conz...

o. Hebbels Wille an Baron Berger. Anlässlich der Verkaufsführung von Friedrich Hebbels...

o. Kleine Mitteilungen. Der wichtige Affenaffen der Oberkulturbibliothek...

atorium in Dresden hatte im Studienjahr 1906-1907 1401 Schüler. Eine der schönsten...

Vermischtes.

Ein altes reaktifiziertes Aufnahmegerät. In der Aufführungs der Oper 'Wieland' am Mittwoch...

Die Spur zweier Bekannten gefunden. Dem Kassierer Michel mit dem Polizeikommissar...

Schwerer Brandstiftung. Das bereits gemeldete Großfeuer in der Goltzbergher Straße...

Ein verlorener Schatz. In Wetzheim bei Frankfurt a. M. fanden Arbeiter des Landwirts...

Verhaftungswahnsinn. Der 31 Jahre alte frühere Volksschullehrer Otto Seibel...

Die Teilnahme des sächsischen Vorkämpfers Sternfeld bei der Schlacht...

neue Spur aufgefunden, die nach dem Auslande zeigt und die jetzt erkläre...

Heber die Katastrophen am Karatag sind weitere Meldungen eingegangen. Aus Hofen wird berichtet...

o. Kleine Geburt. In der Sandelstraße 110 wurde am 28. Oktober...

Geschäftsverhandlungen.

Preisau, 2. Nov. Das Kreisgericht der II. Abteilung hat vor einiger Zeit...

Preisau, 2. Nov. Das Kreisgericht der ersten Division beurteilt gegen den...

Preisau, 2. Nov. Das Schwurgericht beurteilte den ehemaligen Kassierer...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Marktstraße 38), 1. November. Eingetragene:...

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 1. November. Eingetragene:...

Advertisement for 'Vereinigte Tischlermeister' featuring 'Möbel-Fabrik und Magazin' and 'Fernsprecher 642 Halle a. S. Fernsprecher 642'.

Stadtverordneten-Wahlen!

Handwerksmeister

verfümt Versammlung heute abend nicht, 8 1/2 Uhr.
 Kl. Saal der Kaiserfäle. Gäste willkommen.
 Handwerker-Meister-Verein. Innungs-Ausschuss.

Sorben erschienen:

Der böse Baron von Krosigk.

Roman aus der Zeit deutscher Schmach und Erhebung

von Paul Schreckenbach.

407 Seiten, Groß. M. 4.50, in Originalband M. 6.-

Der Held des vorliegenden Romans ist jener Heinrich von Krosigk, dessen allseitigen patriotischen und wilden Wagemut Treue, Tapferkeit, Energie u. viele andere Tugenden erwarben. Es ist dem Schicksal gefolgt, auf Grund seiner Qualen ein sehr schmerzliches, dabei höchst interessantes Bild dieses unerschütterlichen Mannes und seiner Schicksale zu zeichnen. Freich und lebendig geschrieben, leidet dieser Roman, der von echt vaterländischer Gesinnung getragen ist, von der ersten bis zur letzten Seite.

Ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes!

Su beslehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag von L. Staackmann, Leipzig.

Rothenbarger Versicherungs-Anstalt a. G. in Görlitz.

Gegründet im Jahre 1856.

Grösste deutsche Anstalt für Sterbegeld - Versicherung.

Billige Beiträge. Sehr vorteilhafte Bedingungen.

Alle Ueberschüsse fallen den Mitgliedern zu.

Dividende seit 1896 ständig 25% eines Jahresbeitrages, für ältere Versicherungen 50%.

Versicherungsbestand 1/4 Mill. Versch. über 82 Millionen M.

Gesamtvermögen . . . Sterbegelder . . . 17 Millionen M.

Seither an die Mitglieder überwieht, Dividende 6 Millionen M.

Höchstzulässige Versicherungssumme M. 1500, zahlbar nach Wahl auch schon bei Lebzeiten. Keine ärztliche Untersuchung.

Nähere Auskunft erteilen und Anträge nehmen entgegen die Einnehmer der Anstalt.

Bad-Nauheim. Im Konitzkystift

Anwendung sämtlicher Winter. Wohnung und Bäderformen im Verpflegung im Hause oder in gut eingerichteten Hotels und Villen. Auskunft: Verwaltung des Konitzkystifts.

Absch-Unterricht

für Schwerehörige u. Ertaubte, Erwachsene u. Kinder.

Ganz individuelle Methode. Die Methode richtet sich nach dem Grade der Schwerehörigkeit und nach dem Alter bei der Erlangung; bei Kindern, welche noch nicht oder nicht mehr im vollen Besitze der Sprache sind, nach den vorhandenen Sprachresten. Besitzen es im Laufe. Näheres durch

Elia Franke, Halle a. S., Jägerplatz 9, 1.

Gebrüder Baensch, Dörlau bei Halle S.

Post- u. Eisenb.-Station. Fernruf Halle 1137.

Geschäftsbegründung 1872.

Chamotte-Fabrik-Erzeugnisse

für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeuerfesten, hochbasischen, säurefesten Qualitäten.

Chamotte-Mörtel- u. Feuer-Zement

fertig bereitet.

Caolin- und Ton-Gruben.

Stampf-Caolin.

Garantiert reine Getreide-Doppel-Presshefe

mit anerkannt unfehlbarster höchster Triebkraft - stets frisch.

Abgabefabrik, am süd. böhm. Freistaat, 1893, 15 Süd 10. N. West. 60 S.

Sämtliche Bäckerei-Artikel. Dabritz-Berkauf Gute Jäger u. Ulricher.

Halleische Nolln-Fabrik Halle a. S. Albert Knäuel.

Reinhold Grünberg

Leipzigstrasse 21

empfehl

Normalhemden

nach Mass unter Garantie für guten Sitz.

Mit glatten Einsätzen 3, 4, 4.50, 5 Mk., mit feiner Handstickerei 4.50, 5, 6, 7 Mk.

Normalhemden,

Reformhemden,

Maccohemden,

Unterjacken,

Unterbeinkleider

Nachthemden,

Uniformhemden,

Kragen,

Manschetten,

Serviteurs.

Schlipse.

Aufruf an die bürgerlichen Wähler der III. Abteilung.

Am 4., 5. und 6. November finden die Wahlen der Stadtverordneten für die III. Abteilung statt. Es gilt, den gemeinsamen Feind, die Sozialdemokraten zu besiegen. Dies ist nur möglich, wenn die bürgerlichen Wähler einig sind und geschlossen vorgehen! Das soll und muß geschehen! Die unterzeichneten beiden großen Bürgervereine haben eine Kandidatenliste aufgestellt, die am 23. d. Mts. in öffentlicher Wählerversammlung ohne jeden Widerspruch angenommen worden ist.

Alle bürgerlichen Wähler, die an der Bekämpfung der Sozialdemokraten mitarbeiten wollen, werden gebeten, unbedingt an der bürgerlichen Liste ohne Namensänderung oder Namensverfälschung festzuhalten. Jede Abweichung, Weglassung eines Namens und Veränderung der bürgerlichen Liste ist ein Erfolg für die Sozialdemokraten, da Stimmenmehrheit entscheidet.

Jeder bürgerliche Wähler möge, eingedenk des herrlichen Sieges bei der letzten Reichstagswahl, seine Pflicht erfüllen, an den Wahltag treten und mit deutlicher Stimme und unter richtiger Namensnennung die Vorsezung der Legitimation (Einladung des Magistrats oder des letzten Steuerzettels) erklären:

Ich wähle: auf 6 Jahre: Herrn Rechnungsrat Otto Springer, Herrn Baumeister Fritz Gygas, Kaufmann Kurt Borges. Ich wähle: auf 2 Jahre: Kaufmann Franz Döhler, Fabrikant Eduard Kobert, Herrn Bildbauer Paul Reiling, Oberpostassistent Wilh. Helmecke, Privatdozent Dr. Karl Steinbrück.

Stimmzettel werden am Eingang der Wahllokale verabfolgt. Der Allgemeine Bürgerverein Der Halle'sche Bürger-Verein für städtische Interessen. (S. S.)

6 Vorlesungen

zum Bekten des Erholungsheims im neuen Saal des Erholungsheims, Weidenplan 20.

Montag, den 4. November, 4 1/2 Uhr:

Professor Dr. Stein:

Zur Biologie der Zeugungsorganen.

Montag, den 11. November, 4 1/2 Uhr:

Gehemter Professor Dr. Stammler:

Ueber Manneville's Bieneinfuhr.

Montag, den 18. November, 4 1/2 Uhr:

Gehemter Professor Dr. Lindner:

Kaiser Nikolaus I.

Montag, den 25. November, 4 1/2 Uhr:

Professor Dr. v. Blum:

Das Recht der Mutter.

Montag, den 2. Dezember, 4 1/2 Uhr:

Stadtarzt Dr. Krahn:

Kommunalfortschritt.

Montag, den 9. Dezember, 4 1/2 Uhr:

Professor Dr. Seiler:

Der Darwinismus und seine Anwendung auf das moderne Gesellschaftsleben.

Der Vorstand des Erholungsheims für erwerbende Mädchen und Frauen.

Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,

dessen Einmahnen der Armen- und Krankenpflege in unserer Stadt, auf welchem Zweck auch eine besondere Vereins-Diakonie angelehnt ist, sowie der Gustav Adolf-Stiftung und der Heiden-Mission, besonders in unseren Kolonien, anzuheben, beabsichtigt seinen

am 10. November zu eröffnen.

Alle hochverehrten Freunde und wohlthätigen Gönner des Vereins und seiner Bestrebungen werden freundlichst gebeten, für den Bazar geeignete Gegenstände bis spätestens den 3. November an den unterzeichneten Vorstand gelangen zu lassen.

Halle a. S., im Oktober 1907.

Der Vorstand.

Dr. Mentzer H. Gousselt, Fräulein Anna Friedrich, Dr. Kaufmann H. Gousselt, Dr. Stadtarzt H. Krosigk, Dr. Mentzer O. Krosigk, Fräulein Anna Richter, Fräulein Marie Eickel, Dr. Kaufmann St. Schmeißer, Dr. Geh. Kommerzienrat E. Steiner, Pastor Richter.

Freundliche Einladung zum Bazar

des fast dreizehn Jahre bestehenden Frauenhilfsvereins der Johanneisgemeinde.

Derselbe ist Montag, den 11. und Dienstag, den 12. November, in „Brunner's Bellvue“, Lindenstrasse 78, von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends zum Verkauf geöffnet. Zur Beförderung sind die Verkaufsausstellungen bereits Sonntag, den 10. November, von 5 Uhr nachmittags ab angeordnet, jedoch wird diese Beförderung wegen der in der Johanneisstraße am 10. November 5 Uhr stattfindenden Gallow Adolfs-Fest bereits 1/2 Uhr geschlossen. — Der Erlös dient hauptsächlich zur Weihnachtsfeier für arme und kranktöchtige Kinder, außerdem zur Anschaffung von Hilfsmitteln und zum tätigen Wohlthätigkeitsarbeiten. — Mit vieler Freundschaft ist gearbeitet worden, nun bitten und hoffen wir, ein recht vielstimmiger gütlicher Zuspruch möge die Arbeit dem Vereinigungsgut nützen helfen.

Halle a. S., im November 1907.

Der Vorstand.

Fräulein Johanna Krosigk, Frau Louise Keller, Frau Emilie Schödel, Fräulein Anna Walle, Frau Olga Wolf, W. Krosigk, Pastor.

Geldstücke jeglicher Art werden vom Vorstande mit Dank in Empfang genommen.

Frauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

General-Versammlung

Mittwoch, den 6. November, nachm. 3 Uhr, im Konferenzsaal der Marien-Bibliothek, an der Marienstrasse 1, Eck. Sämtliche Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Auch solche, die es werden wollen, sind willkommen.

Der Vorstand. Grüneisen.

Warum?

Es wundern sich manche Gesellschaften, warum Andere häufig ein gutes Geschäft machen. Wo liegt das Geheimnis? Neben reicher, guter Vorbereitung stehen sie in der Befähigung auf der Höhe und wissen genau, daß zielbewusste Intention unter allen Umständen ein Erfolgspunkt ist, welches die reichsten Früchte trägt. Wenigen Sie die bewährte „Sanit-Prüfung“, die ausschließlich durch Sieer bedingt Ihren Vorteil!

Nigrin

bleibt prächtigen Glanz.



In den meisten Geschäften zu haben. Carl Gentner, Göttingen.

Engros-Niederlage: Gutschow & Barmiesche in Halle a. S.

Rheumatismus!

Spezialität Gelenk-Rheumatismus. Nicht in einer Stunde kurierbar, trotzdem ist es möglich, Auslösung der Rheumatismus-Beschwerden durch untere Extremitäten, Hals a. S., Sebaldstrasse 40.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl: I. am Sebnitzer Turm, II. Alte Promenade Marktbad, III. Markthaus, IV. Salzenstraße 2, Seeballe, V. Vor dem Teichort (Salzball). Es wird verabreicht: Kaffee, Saft, Milch, Reichliche an 6 Wk., Zitterwasser, Limonade u. IV. auch Suppe an 10 Wk.

